

KÜNSTLERSYMPOSIUM

Bayerische Rundschau Montag, 25.9.2023

Große Hofstube auf der Plassenburg lockt mit einer neuen Ausstellung

VON UNSERER MITARBEITERIN USCHI PRAWITZ

Kulmbach – Eine kreative Woche des Schaffens ging in der Großen Hofstube der Plassenburg zu Ende. Seit Samstag können die Werke von 16 Künstlern bestaunt werden. Während des 14. Künstlersymposiums des Bundes Fränkischer Künstler (BFK) sind Arbeiten unterschiedlichster Themen und in verschiedensten Techniken entstanden: Skulpturen, Abstraktes, Fotorealismus, Grafisches und Gedrucktes. „Wir werden immer reicher an wunderbarer Vielfalt“, sagte BFK-Vorsitzende Anita Magdalena Franz anlässlich der Vernissage. Sie hoffte, dass ebenso wie 2022 viele der Kunstwerke einen Abnehmer finden werden.

Über viele neue Teilnehmer freute sich Organisatorin Marion Kotyba: „Nach der Pande-

mie konnte das Symposium wieder in voller Besetzung stattfinden. Wir haben die Hofstube mit Leben gefüllt und mit Teamgeist und enormer Schaffenskraft eine wunderbare Ausstellung hervorgebracht.“ Und die ist sehenswert. Den passenden musikalischen Rahmen für die Vernissage lieferten Karsten Friedrich an Handpan und Piano und Klara Schwarz mit ihrer wunderbar samtigen Stimme.

Die Ausstellung ist noch bis zum 21. Oktober zu sehen. Die ausstellenden Künstler sind: Brigitte Böhler, Ulf Buley, Anne-Babette Freter, Christel Gollner, Helga Hopfe, Hans-Dieter Jandt, Sabine Kage, Angelika Kandler-Seegy, Klaus Klein, Hannelore Koch-Kahler, Marion Kotyba, Herbert Kretschmer, Ferdinand Oppl, Monika Schweizer, Annick Servant, Carsten Thom.



Die Vernissage lockte viele Besucher und bot den Rahmen für angeregte Gespräche.

Foto: Uschi Prawitz